

## Traditionen wiederentdecken und erhalten

### Erster Köhlermarkt im Biosphärengebiet am 16.07.2017 in Kohlberg

Sie haben sich vielleicht schon gefragt, warum hinter der Kelter Eschenstämme gelagert sind. Der erste **Köhlermarkt im Biosphärengebiet wirft seine Schatten voraus. Er wird am 16.07.2017** in Kohlberg stattfinden. Stefan Tremmel der Vorsitzende des Schwäbischen Albvereins hatte dazu schon von langer Hand im Rahmen des 125. jährigen Jubiläums der Ortsgruppe Kohlberg-Kappishäusern einen Biosphärenmarkt geplant. Ich hatte schon vor einiger Zeit im Kohlberger Heimatbuch recherchiert und bin dabei auf die Köhlerei als Namensgeber der Gemeinde Kohlberg gestoßen. Weil ich familiäre Kontakte nach Kohlstetten habe, waren schnell Kontakte zu Köhlern geknüpft. So ist die Idee entstanden, die Köhlerei in Kohlberg wieder ins Bewusstsein zu bringen. Mit Herbert Haag aus Dettingen/Erms haben wir einen hoch motivierten und begeisterten Köhler gefunden, der auf dem Grundstück hinter der Kelter einen Schaukohlemeiler beim Köhlermarkt in Betrieb nehmen will. Die Kohlberger Holzkohle soll dann direkt über Gutscheine verkauft werden. Die Kohlberger Gemeinderäte waren sich schnell einig, begrüßten die Idee und stellten das Grundstück zur Verfügung. 7,5 Raummeter frisch geschlagene Esche hat der Bauhof dort schon bereit gelegt. Erste Sorgen wegen Brandschutz und Rauchbelästigung zerstreute Haag schnell. Es brenne je gerade nicht und es sei rund um die Uhr jemand beim Meiler. Rauch gebe es so gut wie keinen, höchsten Dampf. Ein gewisser, für die Köhlerei typischer Geruch entstehe allerdings. Wer sich selbst ein Bild davon machen will kann das an Himmelfahrt in Hayingen-Münzdorf tun. Dort baut Haag seinen nächsten Meiler auf.



Ich kann mir sich sehr gut vorstellen, dass daraus in Kohlberg eine schöne Tradition werden kann und auch an der Köhlerei interessierte Menschen aus Kohlberg damit angesteckt werden. Gemeinderat und stellvertretender Bürgermeister Stefan Tremmel meint „Es passt einfach zu Kohlberg“.

Neben der Köhlerei wird es entlang der gesperrten Ortsdurchfahrt rund um die Kelter und den Kirchplatz Stände von Kohlbergern, Kohlberger Unternehmern, Vereinen und anderen Anbietern aus der Region geben, die Produkte und Kulinarisches aus dem Biosphärengebiet anbieten, ebenso wie Kunsthandwerk. Auch die gemeindeeigene Brennerei und das Backhaus sollen an diesem Tag in Betrieb sein, wünschen sich die Veranstalter.

Weil Kohlberg mit seinem gesamten Gemeindegebiet Teil des Biosphärengebietes ist, freue ich mich, dass wir hier einen deutlichen Akzent setzen können, der vielleicht sogar zur Marke wird. Deshalb habe ich gerne die Schirmherrschaft dafür übernommen und lade Sie schon jetzt ein, sich aktiv daran zu beteiligen.

Machen Sie es gut, was auch immer Sie tun!

Ihr

Rainer S. Taigel, Bürgermeister

